

Oberhavel – Wachstumsmotor im Norden Brandenburgs – WFBB zieht Zwischenbilanz: 4.000 Arbeitsplätze in 20 Jahren –



Oranienburg. „Der Landkreis Oberhavel ist gefragt bei Unternehmen. Das Kreisprofil wird geprägt von großen, weltweit tätigen Unternehmen wie Takeda und Orafol in Oranienburg, Stadler in Velten, Riva und Alstom in Hennigsdorf sowie einem breiten innovativen Mittelstand. Die wirtschaftliche Dynamik strahlt über die Kreisgrenzen hinaus und macht OHV zu einem Wachstumsmotor im Norden Brandenburgs“, sagt der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) Dr. Steffen Kammradt heute bei einem Besuch in Oranienburg. Anlässlich des 20jährigen Bestehens der WFBB zieht er eine Zwischenbilanz.

In **Oberhavel** hat die WFBB seit ihrer Gründung im Jahr 2001 insgesamt **598** Unternehmensprojekte mit **4.023** Arbeitsplätzen und einem Investitionsvolumen von **756,6** Millionen Euro aktiv unterstützt. Hinzu kommen **308** Beratungen zu Fach- und Arbeitskräften.

Mehr dazu und konkrete Beispiele für Unternehmensprojekte, die die WFBB in OHV aktiv begleitet hat im W+M-Onlinemagazin.